

2024/27 1.08.02 Material
Ersatz mobile Geschwindigkeitsmessanlage (2024)

Beschluss Stadtrat

1. Für die Ersatzbeschaffung der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage wird ein Kredit von brutto 112'000 Franken bewilligt.
2. Die Ausgaben sind in der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto INV00844-2531.5060.00	112'000 Franken
(Ersatz mobile Geschwindigkeitsmessanlage)	
3. Wiederkehrende Kosten

Die wiederkehrenden Kosten werden jährlich im Konto 2531.3151.00 budgetiert.

Service Paket:	5'500 Franken
Eichgebühren (Metas):	<u>1'840 Franken</u>
Total:	7'340 Franken
4. Der Auftrag wird an die ces complete electronic system ag, Hertistrasse 21, 8304 Wallisellen, vergeben.
5. Die Abteilung Sicherheit wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.
6. Öffentlichkeit des Beschlusses:
Der Beschluss ist nach der Information der Anbieterinnen öffentlich.
7. Mitteilung durch Abteilung Sicherheit an:
 - Alle Anbieterinnen mit Begleitbrief
8. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Gemeinderat Gossau ZH
 - Abteilung Finanzen
 - Leiter Abteilung Bevölkerung + Sicherheit
 - Kommandant Stadtpolizei Wetzikon
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Der Stadtpolizei Wetzikon stehen zwecks Geschwindigkeitskontrolle folgende drei Gerätschaften zur Verfügung:

- Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät mit Radarsensor – zu ersetzendes Gerät
- Handlaser der Marke TueCam II
- Semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage

Damit die Strassen über eine längere Zeit auf die Einhaltung der signalisierten Geschwindigkeit kontrolliert werden können, wird eine semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage eingesetzt, welche in der Regel sieben Tage (rund um die Uhr) in Betrieb steht. Die beiden anderen Geräte benötigen jeweils eine Person, welche das Gerät permanent bedient bzw. überwacht.

Die im einsatzstehende mobile Geschwindigkeitsmessanlage wurde im Jahr 2017 beschafft und wird im laufenden Jahr 7-jährig. Anlässlich der Evaluation im Jahr 2017 ging dieses Produkt unter anderem aufgrund modernster Technologie, Design und wenige aber guter Referenzen als Siegerprodukt hervor. Kurz nach Inbetriebnahme traten jedoch bereits nicht andauernde aber immer wieder auftretende, technische Fehler auf. Alle versuche die Fehler zu beheben sind nicht gelungen.

Auswahl und Beschaffung

Aufgrund der zwischenzeitlich durchgeführten Evaluation (freihändiges Verfahren mit zwei Konkurrenzofferten) hat die ces complete electronic system ag, Wallisellen, mit dem Modell "Container Typ traffic-observer LMS-17" das beste Angebot eingereicht.

Angebot (Siegerobjekt)

Das von der ces complete electronic system ag offerierte Modell basiert - im Gegensatz zum Konkurrenzprodukt - auf Laser- und nicht auf Radar-Messtechnik. Der traffic-observer LMS-17 ist in der Programmierung und Bedienung 1:1 mit der semistationären Geschwindigkeitsmessanlage, welche die Stadtpolizei besitzt, identisch. Dadurch kennen die Operatoren bis auf ein paar Feinheiten das Gerät bereits, was die Anlernphase wesentlich verkürzt und Anfängerfehler minimiert. Da der traffic-observer LMS-17 komplett in einer transportablen "Kabine" verbaut ist, reduziert sich die Aufbauzeit wesentlich. Das Siegerobjekt ist als einziges mobiles Messgerät in der Lage, für beide Fahrrichtungen Front- und Heckfotos zu erstellen. Im Gegensatz zum Konkurrenzprodukt ist der traffic-observer LMS-17 in der ganzen Schweiz bei unzähligen Polizeikorps im Einsatz. Dadurch ist garantiert, dass dieses Produkt einsatz- und fronttauglich ist. Somit ist sichergestellt, dass die Stadtpolizei nicht wieder ein Gerät erwirbt, welches nicht behebbare Fehler aufweist.

Bewertung des Angebots

Die Kosten (inkl. MWST) setzen sich gemäss der vorliegenden Offerte wie folgt zusammen:

	CES traffic-observer LMS-17
Anschaffungspreis inkl. Ersteichung und MWST in Franken	107'559.50
Service Paket (Jährlich wiederkehrend)	5'500.00
Eichgebühren (Jährlich wiederkehrend)	1'840.00
Garantiedauer	24 Monate

Kosten

Die Kosten für die Beschaffung der Semistationären Geschwindigkeitsmessanlage Modell "traffic-observer LMS-17" der Firma ces complete electronic system ag, Wallisellen, setzen sich wie folgt zusammen:

Mobile Geschwindigkeitsmessanlage Modell " traffic-observer LMS-17 "	Fr.	107'559.50
Transportwanne	Fr.	2'000.00
Unvorhergesehenes/Rundung	Fr.	2'440.50
Gesamttotal	Fr.	112'000.00

Finanzierung

Für die geplante Ersatzbeschaffung ist im Budget 2024 (Investitionsrechnung, INV00844-2531.5060.00) ein Betrag von 120'000 Franken enthalten.

Folgekosten

In den Erläuterungen zur Kreditbewilligung sind die mit den Investitionen verbundenen Folgekosten zu nennen.

Planmässige Abschreibung im Verwaltungsvermögen gemäss Anhang 2, Ziffer 4.1 der Gemeindeverordnung (VGG) (ANR01428):

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	112'000.00	14'000.00
Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr)			14'000.00

Finanzkompetenz

Gemäss Art. 23 Abs. 2 Ziff. 3 Gemeindeordnung ist der Stadtrat für die Bewilligung von im Budget enthaltenen neuen einmaligen Ausgaben bis Fr. 325'000 für einen bestimmten Zweck zuständig.

Erwägungen

Der Stadtrat erachtet die Ersatzbeschaffung der bestehenden mobilen Geschwindigkeitsmessanlage als richtig. Mit dem zu beschaffenden Gerät kann ein wirtschaftliches und effizientes Aufstellen, Einrichten und Auswerten sichergestellt werden. Das Gerät entspricht dem neusten Stand der Technik, womit auch den Ansprüchen der Untersuchungsbehörden nachgekommen werden kann. Nur mit guter Fotoqualität können Lenker und Lenkerinnen eruiert und zweifelsfrei identifiziert werden. Die Dauer der Fallauswertung kann verkürzt und bei Nachfragen von Betroffenen können diese effizient beraten werden.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin a.i.